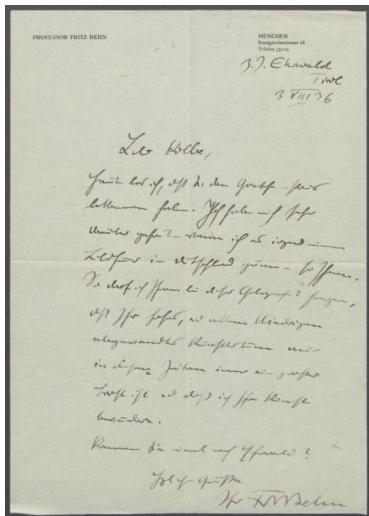


Brief von Fritz Behn an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Fritz Behn
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	03.08.1936
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.20
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 193
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1493031
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Gratulation zur Verleihung des Goethe-Preises an Georg Kolbe.

Transkription

(Professor Fritz Behn, München, Kunigundenstrasse 28, Telefon 35105)
z. Z. Ehrwald
Tirol

3 VIII 1936

Lieber Kolbe,

Heute las ich, daß Sie den Goethe-Preis(!) bekommen haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut, und wenn ich es irgend einem Bildhauer in Deutschland gönne — so Ihnen. So darf ich bei dieser Gelegenheit sagen, daß Ihr hohes und allem Niedrigen abgewandtes Künstlertum mir in diesen Zeiten immer ein großer Trost ist und daß ich Ihre Kunst bewundere.

Kommen Sie einmal nach Ehrwald?

Herzliche Grüße
Ihr Fritz Behn

Anmerkungen

- (1) Goethepreis der Stadt Frankfurt am Main, gestiftet und erstmals verliehen im Jahr 1927. Georg Kolbe war der bislang einzige Bildhauer, dem der Preis im Jahr 1936 verliehen wurde. Die Verleihung fand am 28.08.1936 statt.